

PRESSEMITTEILUNG



Digital gedrehter Kurzfilm „En attendant que la pluie cesse“ in hervorragender Cinemascope-Qualität dank Sony F35 und Hawk Anamorphot

Pressemitteilung Band Pro Munich GmbH 11-2008, Seite 1 von 2, 6. November 2008

Mons, Belgien — Gerhard Baier, der Geschäftsführer des Sony Systemhauses Band Pro Munich, war wieder als Pionier der Digitalen Cinematographie unterwegs. Bislang war das Kinoformat dem klassischen 35mm-Film vorbehalten. Wer digitale Daten ins Cinemascope-Format bringen wollte, musste durch den Beschnitt einen Datenverlust und damit Qualitätseinbußen hinnehmen. „Dieses Manko können wir jetzt eliminieren indem wir die Sony F35 mit anamorphotischen Optiken ausstatten“, freut sich Baier über die ersten vielversprechenden Ergebnisse vom Set in Mons.

Technik plus Know-how von Band Pro Munich

Mit den Herstellern der Hawk-Objektive, der Vantage Film aus Weiden, hat Band Pro einen Partner gefunden, der vom ähnlichen Pioniergeist getrieben ist. Die Oberpfälzer waren sofort bereit, dem Team in Mons ein Set Anamorphoten zur Verfügung zu stellen, um so mehr als der Kameramann kein geringerer als das Imago-Mitglied Louis-Philippe Capelle war. Dieser ist bekannt dafür, dass er sich nicht an den Grabenkämpfen zwischen dem Lager der klassischen 35mm-Filmer und den Befürwortern der modernen Digitaltechnik beteiligt, sondern sich ganz nüchtern aufgrund technischer Fakten für den Einsatz eines bestimmten Equipments entscheidet. Auf der Münchner CINEC im September wurde ihm von Band Pro einiges hinsichtlich der Performance der Kombination F35 + Hawk versprochen; das wollte er zeitnah bei einem Kurzfilmdreh überprüfen. Da sich Band Pro nicht nur als reiner Distributor, sondern auch als Technik-Consultant versteht, machte sich Gerhard Baier vor Ort selbst ein Bild von der Arbeit mit dem neuen „Gespann“. „Wir bei Band Pro leben davon, dass wir praktische Erfahrungen von den Filmsets in unsere Beratung einfließen lassen. Das ermöglicht es uns, für unsere Kunden das optimale Equipment auszuwählen. Die Basis für perfekte Filme und zufriedene Kunden.“

Mehr Kreativität durch weniger Tiefenschärfe

Die ersten Ergebnisse beim Dreh beeindruckten neben den Formatänderungen zusätzlich durch den Zugewinn der Möglichkeit, die Schärfe gezielter einzusetzen, als bei herkömmlichen Optiken. Digitalen Optiken wird ja gern nachgesagt, dass sie das Spiel mit verschiedenen Schärfeebenen nicht zulassen, weil sie einfach vollformatig scharfe Bilder liefern. Die Anamorphoten von Hawk haben dagegen einen reduzierten Tiefenschärfebereich, was es dem Kameramann erlaubt die Schärfeebenen effektiv einzusetzen, wie man es vom Film gewohnt ist.

Pressekontakt:

Frau Christine Sailer

Tel.: +49 89 94 54 84 9-0

Fax: +49 89 94 54 84-99

christine.sailer@bandpro.de

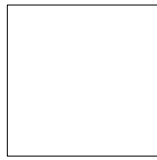
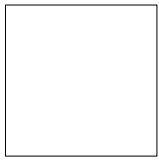
Band Pro Munich GmbH

Karl-Hammerschmidt-Str. 38

D-85609 Dornach bei München

www.bandpro.de





PRESSEMITTEILUNG



Pressemitteilung Band Pro Munich GmbH 11-2008, Seite 2 von 2, 6. November 2008

Für die Geschichte des Kurzfilms "En attendant que la pluie cesse" (dt.: Sie wollte nur den Regen abwarten) ein wesentlicher Qualitätsfaktor: Eine attraktive Mittdreißigerin spaziert durch eine malerische Altstadt, wird von einem Gewitterregen überrascht und stellt sich in einer Hofeinfahrt unter. Dort kommt es zur Begegnung mit einem gleichaltrigen Mann. Zunächst werden nur Blicke ausgetauscht, dann wird die Situation immer intensiver, bis plötzlich der Regen aufhört...Eine Geschichte, die auch von der perfekten Kameraarbeit lebt.

Format + Look

Neben dem "Formatgewinn" bringt der Einsatz der Anamorphoten einen speziellen Look, wie man ihn vom Film her gewohnt ist. Der Kameraassistent beim Dreh in Mons sprach von einer „filmähnlichen Textur“ der Bilder, die nicht so antiseptisch und clean ist wie die perfekten digitalen Bilder. Auch die Regisseurin des Kurzfilms, Charlotte Joulia, war von den ersten Bildern an den Kontrollmonitoren begeistert.

Volles Format – voller Durchblick

Bei all dem technischen Neuland darf man nicht vergessen, dass man die gewohnten Vorteile der digitalen Technik selbstverständlich nutzen konnte: perfekte Kontrolle der Aufnahme in jeder Hinsicht am Drehort. Übrigens auch bei sehr beengten Platzverhältnissen kein Problem. Jeder Verantwortliche hatte am Set in Mons einen kleinen tragbaren Monitor dabei. So konnten alle Beteiligten ihren Part des Shootings zuverlässig kontrollieren, ohne sich vor einen einzigen Monitor drängeln zu müssen - ein Luxus, der der Qualität des Endproduktes zugute kommt.

Über Band Pro GmbH:

Die Band Pro Munich GmbH steht für Erfahrung und Kompetenz im Bereich High Definition und digitaler Cinematographie. Das Unternehmen versteht es als seine Aufgabe High Definition und digitale Cinematographie als eigenständiges Medium der Bildakquisition zu etablieren und Filmschaffenden den Zugang zur digitalen Filmwelt zu ermöglichen. Gegründet 2002 als europäische Niederlassung der seit 1985 erfolgreichen Band Pro Film & Digital Inc. USA, entwickelte sich Band Pro Munich in kürzester Zeit zum High Definition Full Service Provider. Band Pro Munich vereint langjährige Erfahrung mit dem neuesten Stand der digitalen Filmtechnik. Das Unternehmen begleitet seine Kunden von der Auswahl des Produktionsequipments über die Postproduktion bis zum finalen Produkt durch den gesamten HD-Workflow. Sales, Support und Seminars ist die Philosophie von Band Pro Munich. Die starke Allianz mit Zeiss und Sony garantiert Band Pro den Zugang zu den neuesten Entwicklungen im Bereich digitaler Cinematographie. Neben Seminaren und den eigenen, in Zusammenarbeit mit Nordmedia veranstalteten Workshop Hands on HD leistet Band Pro Munich auch Aus- und Weiterbildung in Form von Lehraufträgen und Partnerschaften mit Filmschulen (z.B. dffb, HFF München) und dem Bundesverband für Kamera. Weitere Informationen stehen unter www.bandpro.de zur Verfügung.